

Machen Sie sich stark für unsere Schwächsten!

Die frühest mögliche Förderung der Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern ist ein wesentlicher Baustein auf unserer Station „Däumling“.



Erleichtern Sie Frühchen ihren Start ins Leben!

Jede Spende trägt dazu bei, dass

- sich die kleinen Patientinnen und Patienten in dieser schwierigen Phase im Inkubator gut entwickeln,
- wir die Kleinsten optimal medizinisch versorgen können,
- die Ängste und Sorgen der Eltern um ihre Babys ein bisschen kleiner werden.

Spenden machen den Unterschied. Sie garantieren die beste Versorgung, die zu früh geborene und kranke Babys so dringend brauchen.

Sollten für den Inkubator mehr Spenden eingehen als nötig, werden sie für andere wichtige Projekte in unserer Kinderklinik eingesetzt.

Ihre Spende für eine gesunde Entwicklung



In unserer neuen Kinderklinik im St. Marien-krankenhaus versorgen wir jährlich rund 3.600 Babys und Kinder stationär. Wir sind stolz darauf, dass uns so viele Eltern ihr Vertrauen schenken. Die familienintegrierende Behandlung und Betreuung der kleinen Patientinnen und Patienten sind uns besonders wichtig. Dazu beziehen wir die Eltern von Anfang an mit ein – weil wir wissen, dass ihre Nähe die Kinder nachweislich besser gesunden lässt.

Um den täglichen Herausforderungen an eine optimale Versorgung kranker Kinder auch zukünftig gerecht zu werden, setzen wir unter anderem auf modernste Medizintechnik – und auf Ihre Unterstützung!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Hilfe.

Priv.-Doz. Dr. med. Chinedu Ulrich Ebenebe
Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Kathleen Groll
Fundraisingbeauftragte
Tel.: 0621 5501-2724
kathleen.groll@st-marienkrankenhaus.de
www.st-marienkrankenhaus.de

Unser Spendenkonto
Kontoinhaber:
St. Dominikus Krankenhaus und Jugendhilfe gGmbH
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN DE27 5455 0010 0193 7378 14
Spendenzweck: Weihnachten 2025

Sie möchten mehr erfahren?
Dazu einfach den QR-Code scannen!



Fotos: St. Marienkrankenhaus/Katja Hein, Kathleen Groll, stock.adobe.com



St. Marien- und
St. Annastiftskrankenhaus

Ludwigshafen am Rhein
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg

Kleine Kämpfer brauchen große Unterstützung

Ihre Spende hilft, Frühchen bestmöglich zu versorgen!



www.st-marienkrankenhaus.de



Wenn jedes Gramm zählt, kommt es auf jede Unterstützung an

Als Sofia zur Welt kommt, wiegt sie gerade mal 873 Gramm. Die Kleine ist zehn Wochen zu früh geboren und kämpft ums Überleben. Sofort wird sie intensiv und liebevoll auf unserer „Däumlings“-Station betreut, die jährlich rund 350 Früh- und kranken Neugeborenen einen guten Start ins Leben ermöglicht.

Für mehr Kraft zum Leben

Die ersten Monate verbringt Sofia in einem speziellen Inkubator, der weit mehr leistet als ein „Brutkasten“. Hier findet der viel zu kleine Körper den Schutz und die Wärme, die er braucht, um heranzureifen **wie im Bauch der Mutter**. Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Geräusche lassen sich optimal regulieren – selbst wenn der Inkubator für die tägliche Versorgung des Kindes oder für operative Eingriffe geöffnet werden muss. Auch Röntgenaufnahmen und der Transport der Kleinsten innerhalb der Klinik verlaufen damit **sanft und stressfrei**.

Für einen lebensrettenden Inkubator:

- Zur optimalen medizinischen Versorgung von zu früh oder krank geborenen Babys – dank modernster Technik.
- Zur Vermeidung von Stress für Babys, Eltern und Pflegende.
- Für eine möglichst enge Eltern-Kind-Bindung von Geburt an.
- Für eine gesunde Weiterentwicklung wie im Bauch der Mutter.



Für mehr Wärme und Geborgenheit

Sofias Eltern sind rund um die Uhr bei ihr. Durch die Öffnungen im Inkubator können sie ihr Baby berühren und ihm nahe sein. Sobald sie stark genug ist, können die Eltern Sofia auf den Arm nehmen. Der innige Körperkontakt schafft Bindung und trägt wesentlich zu einer gesunden Entwicklung bei.

Dank modernster Spitzenmedizin und viel Fürsorge gelingt es uns, selbst kleinste Frühchen so zu behandeln, dass sie größte Chancen haben, sich später wie Gleichaltrige zu entwickeln. Darum ist die Däumlings-Station ein Teil unseres Perinatalzentrums „Level 1“, das die höchste Versorgungsstufe gewährleistet. Doch um diese höchste Qualität zu halten, benötigen wir dringend einen weiteren Inkubator auf dem neusten Stand der Technik.

„Gerade für Frühchen ist eine stressfreie Umgebung enorm wichtig. Dazu brauchen sie Bedingungen wie im Mutterleib. Mit Hilfe eines Inkubators können wir die Körpertemperatur stabil halten, eine ruhige Umgebung schaffen, Nähe zu den Eltern ermöglichen und sogar kleine notwendige Eingriffe vornehmen.“

Dr. med. Paul Köhler, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Oberarzt Neonatologie



Für eine optimale Versorgung der Babys

Dazu sind wir auf jede Unterstützung angewiesen. Denn obwohl der Inkubator für Frühchen lebenswichtig ist, gehört er nicht zur Regelversorgung. Die Kosten in Höhe von 35.000 Euro pro Gerät müssen wir allein aufbringen. Das schaffen wir nur gemeinsam mit Ihnen.



**Unser größter Wunsch zu Weihnachten:
Schenken Sie den Kleinsten wie Sofia die bestmögliche
Versorgung – mit Ihrer Spende für die Anschaffung
eines neuen Inkubators.**